

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses
des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 20.03.2018, öffentlicher Teil
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

Eröffnung der Sitzung um 17.00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Bürgermeister Streit.

Bürgermeister Streit weist darauf hin, dass die Thematik „Zuschuss für den Weihnachtlichen Altstadtzauber 2018“ vom Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurde und unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt werde. Die Erweiterung der Tagesordnung findet einstimmige Zustimmung.

Verhandlung und Beschlussfassung

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2017 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 - 2023

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 020/2018 vom 13.02.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage und führt aus, dass die Bewerberliste nach Eingangsdatum sortiert sei. Am gestrigen Tage sei noch eine 7. Bewerbung eingegangen, und zwar von Herrn Kriminalbeamten a. D. Hartwig Kohnhorst aus Tecklenburg-Leeden.

Frau Saatkamp möchte gerne die Formulierung „Pensionär“ bei ihrem Bruder ergänzen um den Zusatz „LWL Integrationsamt“.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Die vorliegenden Bewerbungen werden zur Aufnahme in die Vorschlagslisten der Stadt Tecklenburg gewählt. Die aus der Mitte des Gremiums eingehenden Vorschläge werden ebenfalls zur Aufnahme in die Vorschlagsliste gewählt.

Stimmabgabe: Einstimmig

3. Einziehung eines Weges

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 019/2018 vom 12.02.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Ratsherr Nowroth regt für die SPD-Fraktion an, dass man statt eines späteren Verkaufs der Fläche einen Tausch mit einem Randstück zum Anlegen eines Blühstreifens favorisiere. Dem schließt sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an.

Bürgermeister Streit nimmt die Anregung auf, mit dem Eigentümer ein Gespräch mit dem Ziel einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur Anlegung eines Blühstreifens zu führen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt, für die im beigefügten Übersichtsplan in grüner Farbe markierte Teilfläche des Weges, Gemarkung Ledde, Flur 12, Flurstück 270 sowie für das in oranger Farbe markierte Flurstück 298 das Wegeeinziehungsverfahren durchzuführen.

Stimmabgabe: Einstimmig

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 036/2018 vom 01.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage.

Hinsichtlich der höher ausgefallenen Energiekosten in einer Flüchtlingsunterkunft führt Ratsherr Bünthe aus, dass ihm bei seinen Spaziergängen häufig offenstehende Haustüren auffallen. Die Verwaltung wird das an die Betreuer weitergeben.

Hinsichtlich der Erstattung von Städtebaufördermitteln für die Maßnahme „Umgestaltung der Straße Wellenberg“ erkundigt sich Ratsherr Lipka, ob die Anlieger ggf. noch zu KAG-Beiträgen veranlagt werden könnten. Dies wird die Verwaltung prüfen und in der kommenden Ratssitzung berichten.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper führen aus, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine „Altlast“ handeln würde. Jedoch dürfe man bei der Beurteilung nicht das öffentliche Interesse an der Neugestaltung außer Acht lassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2017 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: Einstimmig

5. Zuschuss für den Weihnachtlichen Altstadtzauber 2018

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 037/2018 vom 02.03.2018 sowie die Beratung im Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit berichtet, dass der Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen habe. Bezüglich der Kosten zur Erstellung des Sicherheitskonzeptes führt er aus, dass dieser Beitrag aufgrund des allgemeinen Interesses aus dem städtischen Haushalt beglichen würde. Somit

würde in der heutigen Diskussion lediglich noch ein Betrag von 20.000 € für Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Disposition stehen. In den vergangenen Jahren sei hier der Bauhof intensiv eingespannt worden, ohne anhand einer Kostenrechnung die Leistungen abzurechnen, dies sei sowohl organisatorisch als auch haushaltsrechtlich nicht mehr möglich.

Ratsherr Nowroth führt aus, dass die SPD-Fraktion dem Vorschlag unter zwei Bedingungen zustimmen würde:

1. Beleuchtung der Finanzierung der Tecklenburg Touristik GmbH incl. möglicher Alternativen
2. Genaue Kostenaufstellung aller möglichen Alternativen des Weihnachtlichen Altstadtzaubers

Ratsherr Friedrich teilt mit, dass die CDU-Fraktion keine Übernahme der Kosten möchte, sondern sich die Veranstaltung selber tragen müsse und die Kosten umgelegt werden müssen. Ggf. könne man sich vorstellen, eine anteilige Verpflichtung der Gesellschafter der TT GmbH in der Höhe ihrer jeweiligen Anteile mitzutragen.

Ratsherr Bünte informiert, dass auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den städtischen Haushalt nicht mit zusätzlichen freiwilligen Ausgaben belasten möchte und unterstützt die Forderung der SPD-Fraktion, die Kosten aufzuschlüsseln.

Bürgermeister Streit macht deutlich, dass die TT GmbH ein frühzeitiges Signal hinsichtlich einer möglichen Kostenübernahme benötige, um zeitgerecht mit den erforderlichen Planungen und der Ansprache der 140 Aussteller beginnen zu können. Er warnt vor einem falschen Signal für die Hotelinvestoren, den Weihnachtlichen Altstadtzauber womöglich einzustellen.

Bürgermeister Streit unterstreicht noch einmal, dass es letztendlich um eine Bürgschaft für die verbleibenden 20.000 € gehen würde, die in Abhängigkeit vom wirtschaftlichen Ergebnis der TT GmbH und dem Erfolg der Veranstaltung auf der Freilichtbühne Ende September stünde. Sollte tatsächlich am Jahresende eine Verlustabdeckung durch die Stadt Tecklenburg notwendig sein, soll diese zu Lasten des Haushaltes 2019 gehen.

Beschluss:

Zur Durchführung des Weihnachtlichen Altstadtzaubers vom 07. – 09.12.2018 und 14. – 16.12.2018 wird der Tecklenburg Touristik GmbH eine einmalige Risikoabdeckung vornehmlich für die Umsetzung der Verkehrspflicht in Höhe von bis zu 20.000 € nach den tatsächlich entstandenen Kosten gewährt. Diese Ausgabe wird im städtischen Haushalt 2019 veranschlagt. Nach Vorlage des Jahresabschlusses der TT GmbH wird entschieden, in welcher Höhe ein Zuschuss ausgeschüttet wird.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Informationen und Anfragen

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Kreis genehmigt Haushaltssatzung 2018
Bürgermeister Streit informiert, dass der Kreis Steinfurt die Haushaltssatzung 2018 genehmigt habe.
2. Breitbandausbau im Außenbereich
Bürgermeister Streit weist auf eine Informationsveranstaltung am 28.03.2018 in der Gaststätte Franz in Brochterbeck hin.
3. Neuer Kindergarten Tecklenburg
Bürgermeister Streit teilt mit, dass in der zweiten Aprilwoche der erste Spatenstich für den Kindergarten „Waldwichtel“ am Handal stattfinden wird.
4. Neuer Kindergarten in Brochterbeck
Bürgermeister Streit informiert, dass gestern eine Informationsveranstaltung stattgefunden habe und sich bereits das gesamte Team den Eltern präsentieren konnte. Start wird am 20.08.2018 zunächst übergangsweise in den Räumlichkeiten des kath. Pfarrheims sein.
5. LAG Tecklenburger Land e. V.
Bürgermeister Streit teilt mit, dass er anlässlich der letzten Mitgliederversammlung einstimmig als 1. Vorsitzender bestätigt worden sei.
6. Pflanzaktion der Brochterbecker Grundschule
Bürgermeister Streit berichtet, dass heute Vormittag 350 Bäume im Waldgebiet hinter dem Wetterpils gepflanzt worden seien.
7. Stand integriertes Handlungskonzept
Auf die Frage von Ratsherrn Friedrich nach dem Sachstand des integrierten Handlungskonzeptes führen Bürgermeister Streit und Herr Pieper aus, dass sich das Lichtinszenierungskonzept sowie das Freischneiden der Sichtachsen gerade jeweils im 2. Abschnitt der Umsetzung befänden. Bezüglich der Durchführung der notwendigen Neuaufstellung sei ein Ausschreibungsverfahren für Stadtplanungsbüros im Herbst geplant.
8. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans
Auf Nachfrage von Ratsherrn Friedrich berichtet Bürgermeister Streit, dass die Stadt Tecklenburg bereits Wünsche und Anregungen geäußert hätte. Auf die ergänzende Frage von Ratsherrn Nowroth bestätigt Herr Pieper, dass die überarbeitete Version aktuell vorliege. Eine Information erfolge in der kommenden Ratssitzung.
9. Besichtigung der Ortsteile durch den Rat
Auf Nachfrage von Ratsherrn Harmel teilt Bürgermeister Streit mit, dass nun ein Termin koordiniert werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.20 Uhr.